

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1265

der Abgeordneten Lars Günther (AfD-Fraktion) und Kathleen Muxel (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/3450

Klärwerk im Raum Tesla/Grünheide

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: In der Sitzung des Landwirtschaftsausschusses vom 14.04.2021 wurde bereits angedeutet, dass für die Teslaansiedlung weitere Abwasserkapazitäten geschaffen werden müssen. Hierzu ist der Bau eines Klärwerkes geplant.

1. Mit welcher Kapazität wird das neue Klärwerk geplant bzw. wie hoch schätzt die Landesregierung die durch Tesla verursachte zusätzliche Abwassermenge ein?

Zu Frage 1: Konkrete Kapazitätsplanungen für ein Klärwerk zur Entsorgung des Gewerbegebietes Freienbrink liegen noch nicht vor. In Bezug auf den Anteil von Tesla liegen der Landesregierung bislang nur belastbare Planungsdaten für den Abwasseranfall der ersten Ausbaustufe vor. Angaben über den zukünftigen Abwasseranfall basieren auf Schätzungen von Tesla. Demnach geht man von einer jährlichen Gesamtabwassermenge von 2,0 bis 2,5 Mio. m³ pro Jahr aus.

2. Aus welchen regionalen Wasserressourcen kann sich das potenzielle Klärwerkprojekt speisen und welche konkreten Ortsteile und Abwasserzweckverbände wären nach jetzigem Planungsstand involviert?

Zu Frage 2: Für den Betrieb eines Klärwerks sind keine zusätzlichen Wasserressourcen notwendig. Aufgeleitet werden sollen Abwässer des Gewerbegebietes Freienbrink.

3. Gibt es bereits Planungen, die die Weiterleitung des geklärten Wassers miteinschließen und wenn ja, wohin soll das geklärte Wasser geleitet werden?

9. Wohin würde das geklärte Wasser aller Wahrscheinlichkeit nach abgeleitet werden?

Zu den Fragen 3 und 9: Derzeit existieren lediglich Vorüberlegungen, denen zufolge grundsätzlich eine Einleitung in die Spree oder den Oder-Spree-Kanal in Betracht käme.

4. Für welche Abwassergruppen wird das Klärwerk geplant?

Zu Frage 4: Das Klärwerk wird für die Entsorgung des gesamten Gewerbestandortes Freienbrink ausgelegt und nicht allein zur Behandlung der Abwässer von Tesla. Dies umfasst neben den industriellen und gewerblichen Abwässern auch das in diesem Bereich anfallende Sanitärabwasser.

5. Wer ist der Auftraggeber und potenzielle Projektträger des Klärwerkbaus?

Zu Frage 5: Für die Errichtung des Klärwerks ist der kommunale Aufgabenträger der Abwasserbeseitigungspflicht zuständig.

6. Wie lange dauert die Errichtung eines Klärwerkes in der geplanten Größenordnung und kann der Abwasserentsorgungsbedarf in der Zwischenzeit problemlos bewerkstelligt werden?

Zu Frage 6: Die Verfahrensdauer hängt vom Umfang der notwendigen Prüfungen ab, z. B. von der Frage, ob nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für die Errichtung des Klärwerks eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Für die notwendigen Planungs- und Bauleistungen sind neben den reinen Ausführungszeiten außerdem die geltenden Regeln des öffentlichen Vergaberechts zu beachten. Daher ist gegenwärtig noch keine seriöse Schätzung der insgesamt nötigen Zeitspanne möglich.

7. Soll es sich bei dem geplanten Vorhaben ausschließlich um ein Klärwerk für industrielles Abwasser handeln und wenn ja, für welche/welches Unternehmen? (bei mehreren Unternehmen bitte aufschlüsseln nach potenziellem Größenanteil.)

Zu Frage 7: Es wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen. An das Klärwerk werden alle im Gewerbegebiet Freienbrink ansässigen Unternehmen angeschlossen.

8. Mit welchen potentiellen Gefahrenstoffen und Herausforderungen wäre ein Klärwerk zur Reinigung industrieller Abwässer konfrontiert?

Zu Frage 8: Der Landesregierung liegen hierüber keine detaillierten Angaben vor. Anhaltspunkte auf die zu erwartenden Stoffe liefern die Anhänge der Abwasserverordnung, so zum Beispiel der Anhang 40. Die Einhaltung dieser dort beschriebenen Anforderungen ist durch den jeweiligen Abwassererzeuger vor Einleitung seines Abwassers in die öffentliche Kanalisation sicherzustellen.